

A4NEU11 Mobilitätswende: Unterwegs in Augsburg

Gremium: KV Augsburg

Beschlussdatum: 07.10.2019

Text

1 Klimaneutral - autofrei – preiswert - einfach

2 Mit der nächsten Kommunalwahl werden die Weichen gestellt, wie wir in Zukunft in
3 Augsburg mobil sein werden. Mit unserem Konzept wird unser Augsburg grüner,
4 gesünder und lebenswerter. Wenn der vorhandene öffentliche Raum unserer Stadt
5 gerecht verteilt wird, gibt es viel Platz: Für Radfahrer*innen, Fußgänger*innen
6 oder für Familien mit Laufrädern und Kinderwagen, sowie für ältere Menschen mit
7 Rollatoren. Für Bus und Tram, für grüne Plätze mit Bäumen, Bänken und
8 Trinkbrunnen. Platz für Gespräche und Begegnungen, Platz zum Spielen und
9 Flanieren. Und natürlich auch Platz für Geschäfte und Cafés, für Lastenfahrräder
10 und für einen smarten Lieferverkehr.

11 Wir Augsburger Grüne wollen Augsburg zur Klima-Hauptstadt machen. Unser Zuhause
12 soll gänzlich CO2-neutral sein. Deshalb kann die Zukunft der Mobilität nur
13 emissionsfrei und nachhaltig sein. Wir wollen jetzt handeln, jetzt unsere Stadt
14 verändern. Wir wollen eine Stadt, in der der Mensch im Mittelpunkt steht und
15 nicht das Auto.

16 Unsere Grüne Umweltstadt soll eine autofreie Innenstadt haben, in der wir zu
17 Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Tram und Bus schnell, bequem und emissionsfrei ans
18 Ziel kommen. Wo keine Autos fahren ist es sauberer und ruhiger. Und die
19 Aufenthaltsqualität in unserer schönen Altstadt ist größer.

20 Das Fahrrad spielt in unserer Grünen Stadt eine zentrale Rolle: Wir wollen ein
21 enges Netz aus gut ausgebauten Fahrradstraßen anlegen, auf denen wir gefahrlos
22 unterwegs sein können.

23 Für einen starken, schnellen und preiswerten öffentlichen Nahverkehr braucht
24 Augsburg jetzt die Grüne Mobilitätswende: Für maximal 365 Euro im Jahr sollen
25 alle Augsburger*innen durch die Stadt kommen. Zur Förderung von Schülern,
26 Studierenden und Auszubildenden sollen diese den ÖPNV kostenlos nutzen können.
27 Hierdurch werden die Jüngsten an die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel
28 gewöhnt.

29 Augsburg braucht jetzt eine mutige und kompromisslos umweltfreundliche
30 Verkehrspolitik. Wir Grüne kämpfen seit Jahrzehnten dafür – wir haben die Ideen
31 und Konzepte, wir kennen den Weg. Damit wir in Zukunft in genau der grünen
32 Umweltstadt leben, die wir uns wünschen.

33 Zu Fuß durch Augsburg – autofrei, entspannt, selbstbewusst

34 Laufen macht Spaß und ist gesund. Eine Stadt zu Fuß zu erfahren entspannt und
35 entschleunigt. Die meisten von uns wissen allerdings aus eigener Erfahrung: Wer
36 in unseren Städten zu Fuß unterwegs ist, ist oftmals das schwächste Glied in der
37 Kette aller Verkehrsteilnehmer*innen. Spazieren gehen, flanieren, schlendern

38 oder gar bummeln und trödeln ist nicht drin. Das wollen wir Schritt für Schritt
39 ändern und die Augsburger Fußgänger*innen stärken.

40 Grüne Ziele für die Fußgänger*innen:

41 Autofreie Innenstadt: Wir wollen die Innenstadt, innerhalb der alten Stadtmauern
42 mit Wohnverkehrsstraßen zur autofreien Zone umwidmen. Anwohner*innen,
43 Lieferverkehr und die großen Verkehrsachsen sollen eine Ausnahme bilden.
44 Beginnen wollen wir mit der Maximilianstraße und der Altstadt. Die Karlstraße
45 wird auf zwei Autospuren verengt und zur „Kühlen Meile“. Viele Bäume,
46 Rankgerüste und Pergolen sorgen für Schatten. Brunnen bieten Abkühlung und
47 Trinkwasser. Die Fußgänger*innen haben mehr Platz auf breiten Gehwegen, Bänke
48 laden zum Verweilen ein. So wird unsere Stadt menschengerechter.

49 Städtische Beauftragte*r für Fußgänger: Für die Umweltstadt Augsburg fordern wir
50 es eine*n Fußgänger-Beauftragte*n in der Stadtverwaltung. Er oder sie vertritt
51 die Interessen der Fußgänger*innen und kümmert sich beispielsweise um schlecht
52 beleuchtete Straßen oder Unterführungen. Die Ampelschaltungen werden
53 fußgängerfreundlich, damit man Straßen in einem Zug überqueren kann.
54 Intelligente Ampelschaltungen helfen dabei, die Grünphase an die Geschwindigkeit
55 der Fußgänger*innen anzupassen. Wir wollen an einer Modellkreuzung das
56 Diagonalqueren testen. Bei dieser Ampelschaltung haben alle Fußgänger*innen
57 gleichzeitig Grün. Fußgänger*innen sollen zukünftig auch bei der Stadtplanung
58 durch eine*n Fußgänger-Beauftragte*n in ihren Interessen vertreten werden.

59 Mit dem Rad durch Augsburg

60 **Fahrrad First: schnell, leise, umweltfreundlich**

61 Augsburg hat genau die richtige Größe, um es problemlos zu erradeln. Vom
62 Rathausplatz aus sind wir mit dem Fahrrad in etwa 25 Minuten an jeder
63 Stadtgrenze. Die meisten anderen Strecken in unserem Arbeits- und Schulalltag
64 liegen zwischen fünf und maximal 15 Kilometern – auch das ist mit Rad oder
65 Pedelec in unserer Stadt leicht zu bewältigen. Auch Lastenfahrräder sind in
66 Augsburg gut unterwegs. Was Augsburg noch fehlt ist ein lückenloses Netz aus
67 Fahrradstraßen und Fahrradschnellwegen durch die gesamte Stadt und Region mit
68 ausreichend kostenfreien Stellplätzen für alle Räder. Denn in einer grünen
69 Umweltstadt wird das Fahrrad nicht an den (Straßen)-Rand gedrängt, sondern
70 erhält eine zentrale Rolle. Es wird neben dem öffentlichen Personennahverkehr
71 (ÖPNV) eines der wichtigsten Fortbewegungsmittel im Augsburger Alltag.

72 Wir wollen die von uns initiierten Nord-Süd- und Ost-West-Radverbindungen
73 deutlich ausbauen, um Radfahrer*innen einen schnellen Wechsel zwischen den
74 Stadtteilen zu ermöglichen. Wir haben uns für die drei Fahrradstraßen in der
75 Adenauer Allee, dem Laubenweg und für die Fahrradstraße über die Schleifenstraße
76 stark gemacht. Mehr als 50 Einbahnstraßen dürfen mittlerweile mit dem Fahrrad in
77 beide Richtungen befahren werden. Daran wollen wir anknüpfen und alle
78 Einbahnstraßen für Fahrräder in beide Richtungen befahrbar machen.

79 Wir wollen die im Rahmen des Grünen Masterplans für nachhaltige Mobilität von
80 uns etablierte Lastenradförderung für Unternehmen und Privatpersonen ausbauen.

81 Wir Grünen wollen nach der Kommunalwahl 2020 aber noch viel mehr Fahrt aufnehmen
82 und eine wirkliche, eine starke Fahrradstadt Augsburg nach vorn bringen. Das
83 Fahrrad ist das effizienteste Fortbewegungsmittel in Städten. Also wollen wir
84 Grünen dem Rad auch die umfassendste Förderung verschaffen.

85 Grüne Ziele für eine Fahrradstadt:

86 Radeln einfach und schnell machen: Ganz vorn steht dabei das flächendeckende
87 Netz aus Radwegen und Radschnellwegen in Augsburg. Mit neuen Fahrradstraßen und
88 durchgehend breiten Radwegen machen wir das Radfahren sicherer. Wir schließen
89 die Lücken, damit zusammenhängende Fahrradachsen entstehen. Radschnellwege
90 verbinden Innenstadt, Stadtteile und unsere Nachbarstädte und sorgen dafür, dass
91 man kreuzungsarm und bevorrechtigt schnell vorankommt. An Kreuzungen werden
92 Fahrradaufstellflächen zum Standard, damit man vor dem motorisierten
93 Individualverkehr über die Kreuzung fahren kann. Die Gefahrenstellen mit den
94 meisten und schwersten Unfällen werden umgebaut, um zukünftige Unfälle zu
95 verhindern. Wir stärken die Position des/der Rad-Beauftragten innerhalb der
96 Stadtregierung strukturell und personell. Ladestationen für E-Bikes werden
97 überall im Stadtgebiet ein komfortables und schnelles Laden ermöglichen. Tempo
98 30, Ampelschaltung mit grüner Welle für Radverkehr, schneefreie Radwege und der
99 Modellversuch Fahrradzonen stehen auf unserer Liste.

100 Sicher unterwegs: Unser Ziel ist die Vision Zero, also null Verkehrstote und
101 Schwerverletzte. Verkehr muss so organisiert werden, dass schwere Unfälle nahezu
102 auszuschließen sind. Die Verantwortung für sicheres Fahren soll nicht mehr
103 allein bei den Verkehrsteilnehmer*innen liegen, sondern die Vermeidung von
104 Unfällen soll schon bei der Verkehrsplanung berücksichtigt werden. Damit wird
105 Unfallvermeidung zur gesellschaftlichen Aufgabe, in die unter anderem die Stadt-
106 und Bauverwaltung eingebunden sein wird. Künftig dürfen die Folgen von Unfällen
107 auch im schlimmsten Fall nicht mehr tödlich sein!

108 Abbiegeassistent für LKWs einfordern: Eine der größten Gefahren für
109 Radfahrer*innen im Stadtverkehr sind rechtsabbiegende Transporter oder LKWs. Die
110 technische Lösung für mehr Sicherheit ist längst vorhanden: Der
111 Abbiegeassistent. Wir Grüne wollen die politische Lösung nicht länger
112 verschieben oder auf eine bundespolitische Entscheidung warten. Wir wollen, dass
113 LKW ohne Abbiegeassistenten in Zukunft nicht mehr in die Stadt dürfen. Sie
114 sollen per Stadtratsbeschluss ein Durchfahrtsverbot für Augsburg erhalten.

115 Rechtsabbiegerpfeil für Radfahrer: Zusätzlich wollen wir den grünen
116 Rechtsabbiegerpfeil für Radfahrer*innen einführen. Wo dieser Pfeil steht, dürfen
117 Radfahrer*innen rechts abbiegen, auch wenn die Autos rot haben. Zudem soll
118 konsequenter gegen das Parken auf Fuß- und Radwegen vorgegangen werden.

119 Sicherheit im Trambereich: Wir Grüne setzen uns für den Ausbau der Straßenbahn
120 ein. Wir kennen allerdings auch die Gefahren von Tramschienen für
121 Radfahrer*innen. Zur Gefahrenbeseitigung werden wir für technische Lösungen, wie
122 Gummiprofile auf Schienen, sorgen.

123 Abstellflächen für Fahrräder: Wir wollen flächendeckend genug Fahrradparkplätze
124 schaffen. Wir werden die Stellplatzsatzung fahrradgerecht überarbeiten. Dadurch
125 werden die vorhandenen Parkplätze unserer Stadt gerechter zwischen Autos und
126 Fahrrädern verteilt. Außerdem legt diese Satzung fest, wie viele überdachte und

127 gesicherte Fahrradstellplätze zu jeder neu gebauten Wohneinheit gehören. Wichtig
128 ist hierbei, dass die Stellplätze einfach und barrierefrei erreichbar sind –
129 damit das Lastenfahrrad oder das Pedelec nicht erst über viele Treppenstufen in
130 den Keller geschleppt werden muss.
131 Auch für Altbauten brauchen wir eine gerechtere Stellplatzverordnung. Wie in
132 Baden-Württemberg sollen Eigentümer*innen von Altbauten das Recht erhalten, ihre
133 Stellplätze von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze umzuwandeln. Wenn für
134 bestehende Gebäude eine Baugenehmigung erteilt wird, soll diese eine
135 Umwandlungspflicht beinhalten. Das heißt, eine festgelegte Anzahl von
136 Autostellplätzen muss in Fahrradstellplätze umgewandelt werden.
137 Für Pendler*innen, deren Rad tagsüber sicher und trocken in einem überdachten
138 Fahrrad-Parkhaus steht, werden zusätzlich zu den Fahrradstationen am
139 Hauptbahnhof und dem geplanten am Bahnhof Haunstetter Straße auch an den
140 weiteren Regionalbahnhöfen Morellstraße und Hochzoll neue Fahrradparkhäuser
141 entstehen.
142 Für den schnellen Einkauf oder den Besuch in der Stadt wollen wir in der
143 gesamten Innenstadt viele neue markierte Stellflächen für Fahrräder schaffen.
144 Auch für Lastenräder wird es sichere und ausreichend große Abstellflächen geben.
145 Den Platz dafür liefern Parkplätze für Autos, die wir Schritt für Schritt
146 umwidmen. Denn Fahrradstellplätze gehören auf die Straße und nicht auf den
147 Bürgersteig.
148 Transportieren: Die städtische Förderung für den Kauf von Lastenrädern wollen
149 wir verstetigen. Für Privatpersonen und Unternehmen wird dadurch ein Anreiz zum
150 Kauf gegeben. SWA-Rad und andere Anbieter bieten auch Lastenräder zum Verleih
151 an.
152 Diensträder in öffentlichen Einrichtungen: Anstatt Dienstwagen sollen
153 Arbeitgeber mit städtischer Beteiligung Diensträder stärker fördern und
154 Duschmöglichkeiten am Arbeitsplatz schaffen.

155 Mit Bus und Straßenbahn durch Augsburg – Wir bringen 156 Menschen autofrei von A nach B

157 Wir Grüne wollen es allen so einfach und so preiswert wie möglich machen, in
158 Augsburg ihr Ziel schnell, zuverlässig und bequem zu erreichen. Wir wollen
159 Menschen von A nach B bringen, keine Autos. Unser Ziel lautet: Mehr
160 Augsburger*innen fahren mit dem Bus oder der Tram, als mit dem eigenen Auto. Sie
161 sind klima- und umweltfreundlich unterwegs mit einem gut ausgebauten, modernen
162 und preiswerten Nahverkehr. Der öffentliche Nahverkehr soll kompromisslos
163 Vorrang haben und es soll eigene Gleiskörper für Trams geben.

164 Grüne Ziele für mehr öffentlichen Nahverkehr:

165 Öffentlicher Nahverkehr für 1 Euro am Tag: Zur Grünen Mobilitätswende gehört die
166 kostengünstige Nutzung von Bahn, Bus und Tram für alle, sowie die kostenfreie
167 Nutzung für Schülern, Studierenden und Auszubildenden und einkommensschwache
168 Menschen. Kostengünstig bedeutet für uns eine Nahverkehrsnutzung für maximal 365
169 Euro im Jahr.

170 Mehr Flexibilität: Das 365-Euro-Jahresticket soll durch flexible Zeitkarten
171 anstelle von Wochen-, Monats- und Tageskarten ergänzt werden.

172 Erreichbarkeit: In dicht besiedelten Gebieten soll von jeder Wohnung aus in
173 maximal 300 Meter Entfernung eine Haltestelle erreichbar sein.

174 Bahn: Wir setzen uns für neue Haltepunkte und Zugänge für Regionalbahnen ein, um
175 RB/RE als interstädtisches Verkehrsmittel attraktiv zu machen. Beim Ausbau der
176 Bahnstrecke Richtung Ulm setzen wir uns für eine Lösung ein, die eine optimale
177 Fernverkehrsanbindung und einen S-Bahn-Takt in Richtung Dinkelscherben
178 ermöglicht.

179 Tram: Wir Grüne wollen ein dichtes Straßenbahnnetz in Augsburg und über die
180 Stadtgrenzen hinaus. Wir setzen uns seit Jahren für Tram-Verbindungen nach
181 Königsbrunn, Friedberg, Neusäß und Gersthofen ein. Sie sollen schnell realisiert
182 werden. Auch weitere Linien wollen wir verlängern, um mehr Menschen den
183 komfortablen Umstieg auf den ÖPNV zu ermöglichen. Linie 2 nach Haunstetten-Süd
184 und Linie 5 entlang der Bürgermeister-Ackermann-Straße.
185 Wir Grüne wollen die Tram zurück auf die Maximilianstraße bringen, so dass wir
186 mit der Straßenbahn bequem die südliche Altstadt erreichen. Ebenso sollen
187 Karlstraße und Leonhardsberg wieder angebunden werden. Alle Straßenbahnen sollen
188 im echten Fünf-Minuten-Takt fahren. Wo es möglich ist, wollen wir
189 lärmschluckende, grüne Gleise anlegen, so wie an den Gleisen auf dem Weg zur
190 Universität Augsburg.

191 Bus: Wir lehnen den parallelen Busverkehr zur Regional-Bahn ab. Stattdessen
192 sollen Busse die Verbindung zum nächstgelegenen Bahnhof herstellen und damit
193 den Anschluss in die Region sichern. Um die Region außerdem besser
194 anzuschließen, muss der Takt deutlich verdichtet werden. Um den Besucher- und
195 Pendlerverkehr aus dem Umland mit dem Auto zu reduzieren, setzen wir uns für
196 innovative Lösungen wie den Ecobus ein.
197 Nachtbusse fahren künftig immer, in sieben Nächten in der Woche, nutzbar mit den
198 Standardtarifen des AVV.
199 Zur Verbindung der Stadtteile fordern wir klimaneutrale Ringbuslinien. Dieses
200 ringförmige Busliniennetz soll das sternförmige Straßenbahnnetz ergänzen und für
201 eine Verkürzung der Fahrzeiten zwischen den Stadtteilen sorgen.

202 Einfach, klug und smart kombiniert – maßgeschneiderte 203 Mobilität

204 Wir Grüne wollen, dass Mobilität in Augsburg eine verbraucherfreundliche Einheit
205 wird. Wir wollen ein einfaches, kluges System erarbeiten, das die gesamte
206 Mobilitätskette erfasst. Wir führen alle Anbieter*innen im Augsburger
207 Mobilitätsnetz zusammen. Hier erfahren wir jederzeit, wie wir Bus, Bahn, Tram,
208 Carsharing, Bike-Sharing, Lastenfahrrad, Taxi, Mitfahrgelegenheit oder E-Bike am
209 besten miteinander kombinieren, um unser Ziel schnell zu erreichen oder unsere
210 Aufgabe optimal zu lösen. Sei es ein Wochenendeinkauf, ein Umzug oder der
211 kürzeste Weg quer durch die Stadt. Das System zeigt uns die beste Verbindung in
212 der gesamten Mobilitätskette an und bucht für uns alles Nötige.

213 Grüne Ziele für eine maßgeschneiderte Mobilität:

214 Augsburger Mobilitäts-App: Wir realisieren eine maßgeschneiderte Augsburger
215 Mobilitäts-App, die alle relevanten Mobilitätsangebote bündelt. Diese App soll

216 auf Klimafreundlichkeit ausgerichtet sein und die Klimabilanz der Wegstrecke
217 anzeigen.

218 Fahrradmitnahme im Regionalbus: Neben der technischen Umsetzung soll die
219 Kombination aus den Mobilitätsangeboten auch praktisch umgesetzt werden -
220 beispielsweise durch die Fahrradmitnahme im Regionalbus.

221 Mit PKW und LKW durch Augsburg – Depots und E-Mobilität –
222 Warenverkehr in Augsburg

223 Weniger PKW und LKW in Augsburg

224 Das eigene Auto ist für viele Städter längst zu unpraktisch und zu teuer
225 geworden. Die zeitgemäße, umweltfreundliche und preiswerte Lösung für schwere
226 Transporte oder weite Wege ist das Carsharing. Um den Ausstoß von Schadstoffen
227 in Augsburg minimal zu halten, wollen wir Grüne das Carsharing von Elektroautos.
228 Ganz Augsburg soll eine gut funktionierende klimaneutrale Carsharing-Flotte
229 erhalten. Dazu gehören Fahrzeuge mit Elektroantrieb, Bio-Erdgas und
230 Brennstoffzellen, damit wir emissionsfrei unterwegs sein können.

231 Zu einer autofreien, lebendigen Innenstadt gehören aber natürlich auch Läden,
232 Werkstätten, Restaurants und Cafés. Sie alle benötigen einen gut
233 funktionierenden, regelmäßigen Lieferservice. Das ist für alle Beteiligten eine
234 Herausforderung. Mit dieser Herausforderung wollen wir Grüne die Unternehmen und
235 Geschäfte nicht allein lassen. Deshalb gehört zu unserem Mobilitätskonzept auch
236 einen intensiver Dialog mit den Augsburger Geschäftsleuten. Wir können den
237 Lieferverkehr in autofreie Innenstädte mit intelligenter Logistik reduzieren.
238 Zur Verringerung des Lieferverkehrs auf der letzten Meile erarbeiten wir
239 intelligente Logistikkonzepte. Die Auslieferung von Standard-Lieferungen wird
240 beispielsweise gebündelt, sodass jede Straße pro Tag von nur einem
241 Lieferfahrzeug bedient wird.

242 Grüne Ziele für PKWs und LKWs in der Stadt:

243 Gegen den Bau einer Osttangente: Wir setzen uns gegen den Bau einer Osttangente
244 ein. Stattdessen soll das Güterverkehrszentrum genutzt werden, um den
245 Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern.

246 Carsharing ausbauen: Überall in der Stadt entstehen Stationen für eine
247 Carsharing-Flotte mit Elektro-Autos.

248 Schulstraßen ausbauen: Der Autoverkehr vor Schulen führt vor und nach
249 Schulbeginn zu gefährlichen Situationen. Deshalb führen wir die Schulstraße nach
250 dem Wiener Modell ein. An Schultagen gilt hier 30 Minuten vor Schulbeginn ein
251 Fahrverbot für Kfz und der Straßenabschnitt wird für den motorisierten
252 Individualverkehr gesperrt.

253 Verkehrskonzepte an allen Verkehrsteilnehmer*innen ausrichten: Bei Baumaßnahmen
254 und Umbauten werden wir uns nicht ausschließlich an den Zahlen für den
255 motorisierten Individualverkehr orientieren, sondern gleichberechtigt alle
256 Mobilitätsformen berücksichtigen - also Radfahrer*innen, Fußgänger*innen und den

257 öffentlichen Nahverkehr. Nur so erhalten wir leistungsfähige Knotenpunkten und
258 Kreuzungen, die den Interessen aller Stadtbewohner*innen entsprechen.

259 Lade-Infrastruktur für E-Mobilität ausbauen: Die Lade-Infrastruktur für Elektro-
260 Fahrzeuge soll ausgebaut werden.

261 Runder Tisch für eine autofreie Innenstadt: Wir wollen uns mit allen Beteiligten
262 an einen runden Tisch setzen und Lösungen erarbeiten, wie wir die autofreie
263 Innenstadt Schritt für Schritt umsetzen.

264 Mikrodepots aufbauen: Für geringere Liefermengen werden Mikrodepots aufgebaut.
265 Ein dezentrales Mikrodepot ist ein Lager für einen oder mehrere Betriebe. Es
266 befindet sich in der Nähe des Unternehmens und enthält alle wichtigen Dinge, die
267 der Betrieb schnell benötigen könnte. Von hier aus kann per Lastenfahrrad in
268 wenigen Minuten das Unternehmen erreicht und so der aktuelle Bedarf gestillt
269 werden.

270 Zentrale Paket-Stationen aufbauen: Das klassische Päckchen, das von außerhalb
271 kommt, wird nicht mehr einzeln vom LKW ausgeliefert, sondern in einer zentralen
272 Paket-Station gelagert und kann dort Tag und Nacht abgeholt werden.

273 Lastenradförderung für Betriebe: Wir Grüne wollen die Lastenfahrradförderung für
274 Betriebe ausbauen.

275 Lärmaktionsplanung weiterentwickeln: Der Lärmaktionsplan der Stadt muss die
276 Lärmbrennpunkte vor allem an verkehrsreichen Straßen konsequent abbauen. Unter
277 anderem durch Reduzierung von Geschwindigkeit und Verkehrsaufkommen.
278 Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h müssen die Regel sein.

279 Menschengerechte Mobilität – wer bezahlt es?

280 Augsburg soll von Menschen und nicht von Autos bevölkert werden. Denn Lärm und
281 Abgase des MIV (motorisierter Individualverkehr) schaden der Gesundheit und
282 schränken die Lebensqualität ein. Daher brauchen wir breitere Fußwege, mehr
283 Fahrradwege und eine emissionsfreie Mobilität. Damit erhöht sich die
284 Aufenthaltsqualität in der Stadt. Unsere Grüne Umweltstadt wird attraktiver und
285 sorgt dafür, dass sich die Menschen auf den Straßen vor ihren Häusern und
286 Geschäften wieder wohler fühlen.

287 Grüne Ziele für eine menschengerechte Mobilität:

288 Geld für eine menschengerechte Mobilität: Wir Grüne streben eine Kombination aus
289 mehreren Maßnahmen an, um unsere Stadt den Menschen zurückzugeben. Das Geld, das
290 die Stadt Augsburg derzeit in den Erhalt und den Ausbau der Straßen steckt, soll
291 anders verteilt werden. Nicht mehr die autogerechte Stadt steht im Vordergrund,
292 sondern die menschengerechte Stadt, also die grüne Umweltstadt. Das bedeutet
293 nicht, dass wir komplett auf das Transportmittel Auto verzichten. Es heißt nur,
294 dass die Finanzen zugunsten von Fahrradwegen, breiteren Fußgängerwegen, mehr E-
295 Mobilität, mehr E-Carsharing-Plätzen oder mehr Bikesharing umverteilt werden.
296 Um mehr Gelder für unsere Form der Mobilität zu haben, fordern wir langfristig
297 die Einführung einer Nahverkehrsabgabe. Alle, die mit einem benzin- oder
298 dieselbetriebenen Fahrzeug in die Stadt fahren, müssen eine Abgabe leisten. Bis
299 die gesetzlichen Möglichkeiten dafür vorhanden sind, wollen wir - wie die Stadt

300 Wien - die Parkgebühren erhöhen und die Semmeltaste abschaffen. Mit diesen
301 Mitteln wollen wir das neue ÖPNV-Angebot finanzieren.

302 Zusammenfassung: Unterwegs in Augsburg – Grüne Ziele

303 Autofreie Innenstadt: Wir Grüne wollen die Umweltstadt der Zukunft hier bei uns
304 in Augsburg realisieren. Jetzt! Dort, wo keine Autos fahren ist es sauberer,
305 ruhiger und leerer.
306 Plätze sind wieder für alle da und werden zu „Shared Places“. So wird Augsburg
307 lebenswerter.

308 Fahrrad First: Wir wollen ein enges Netz aus gut ausgebauten Fahrradstraßen
309 anlegen, auf denen wir gefahrlos unterwegs sein können. Wir schaffen außerdem
310 genug Stellplätze und Parkhäuser für Fahrräder.

311 Zu Fuß unterwegs: Wir wollen eine*n Fußgänger-Beauftragte*n in der
312 Stadtverwaltung. Intelligente Ampelschaltungen ermöglichen es den
313 Fußgänger*innen, große Straßen in einem Zug zu überqueren.

314 Mit 365 Euro im ÖPNV durchs Jahr: Wir Grünen wollen, dass sich alle
315 gleichberechtigt, frei und sorglos in unserer Stadt fortbewegen können. Für alle
316 Augsburger*innen entwickeln wir einen starken, schnellen und preiswerten
317 öffentlichen Nahverkehr – für maximal 365 Euro im Jahr.

318 Smart kombiniert: Wie komme ich umweltfreundlich mit Bus, Tram oder Bahn,
319 Carsharing, Fahrrad, E-Mobilität oder Bikesharing ans Ziel? Das Grüne
320 Mobilitätsnetz ermittelt individuell die optimale Strecke und die
321 umweltfreundlichste Kombination.